

Bericht zum deutsch-türkischen Jugendseminar in Ulm vom 09. – 12.05.2013

Seminarthema: „Türkei und Deutschland – starke Partner in einem Europa der Zukunft“

Veranstaltet wurde das dreitägige Seminar vom Distrikt 1930. Zum Seminar wurden ca. fünfzehn Jugendliche aus den Partnerstädten Edirne und Istanbul eingeladen. Des Weiteren nahmen zehn deutsch/türkische Jugendliche und zehn deutsche Jugendliche aus Deutschland teil. Das Seminar wurde in der Geschwister-Scholl Jugendherberge in Ulm durchgeführt.

Der erste Tag wurde mit einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer, teilweise mit deutsch-türkischer Übersetzung begonnen. Im Anschluss wurde gemeinsam in der Jugendherberge zu Mittag gegessen. Zur Auflockerung und um die Stadt Ulm besser kennen zu lernen, sollte eine kleine Stadtbesichtigung durch die Straßen von Ulm, begleitet durch junge Rotaractler, folgen. Dazu wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Später fanden sich die beiden Gruppen in einem schönen Lokal wieder, um sich in einer netten Atmosphäre auszutauschen.

Der zweite Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend wurden Grußworte seitens der Rotaryveranstalter ausgesprochen. Anhand von Vorträgen wurde die deutsch-türkische Freundschaft, der interreligiöse und interkulturelle Dialog zwischen zwei Ländern belichtet. Währenddessen wurde parallel für die türkischen Teilnehmer aus der Türkei in einem Nebenraum via Skypeübertragung simultan übersetzt.

Nach der ersten thematischen Einheit wurde ein Stadtrundgang in Ulm unternommen. Die Teilnehmer wurden von Herrn Birkenfeld über den Münsterplatz geführt. Im Nachhinein hatten die Jugendlichen etwas Zeit für sich, konnten hier selbständig die Innenstadt erkunden. Nach geraumer Zeit, traf man sich mit den Teilnehmern erneut, um gemeinsam zum Hotel zu gelangen. Hier wurden die Jugendlichen über den Fischmarkt geführt und kamen schließlich am Donauufer an. Zur Erinnerung wurden an der Promenade des Donaus Gruppenfotos geschossen.

Das Abendessen fand auswärts in einem feinen Hotel statt. Nach dem Abendessen folgte die nächste Seminareinheit; eine Podiumsdiskussion in einer großen Runde, an der sieben Diskussionsteilnehmer beteiligt waren. Die Diskussionsteilnehmer nahmen ihre Stellung zum Thema „Integration“ ein. Ebenfalls brachten sich die Jugendlichen mit regen Fragen in der Diskussionsrunde ein.

Auch am dritten Tag folgten weitere thematische Einheiten. Es wurden erfolgreiche Beispiele von türkischen Unternehmern aus Deutschland aufgeführt. Die Firmen Bosch und Mercedes Benz, beide ansässig in Istanbul, präsentierten sich ebenfalls. Für den Nachmittag stand ein Theaterstück auf dem Programm, welches die jungen Teilnehmer begeisterte. Das Theaterstück „ulüm“ handelte von der anvisierten Mitgliedschaft der Türkei in der EU.

Zu Ehren des Tages fand ein deutsch-türkischer Kochabend statt. Hier war zu beobachten, dass die Teilnehmer großen Spaß an der Kochaktion und beim Tischdecken hatten. Anschließend wurde in harmonischer Runde gemeinsam gegessen und getrunken. Auch beim Aufräumen packten alle Teilnehmer mit an. Als der Abend schließlich sein Ende fand, waren die Jugendlichen glücklich, einen produktiven Tag hinter sich zu lassen und beendeten ihn bei ausgelassener Stimmung.